



## Der Himmel

**Oktober - Dezember 2015**



Um Simon Bentley's allgemeine Bemerkungen zu 2015 zu lesen, bitte auf die Seite für „Januar-März“ gehen. Der Oktober bringt eine starke Betonung der Jungfrau; während die Sonne dieses Zeichen im späten September verließ, war Jupiter dort seit Mitte August, und Venus und Mars schließen sich ihm nun an. Während der letzten beiden Oktoberwochen werden alle drei nah beieinander sein und in der frühen Morgendämmerung ein ganz spektakuläres Schauspiel

sehen lassen.

Obwohl diese „dreifache Konjunktion“ die Jungfrau betont, fühlt sich keiner der drei Planeten in diesem Zeichen sonderlich wohl. Jupiter, von Natur aus expansiv, wird konfrontiert mit der konzentrierten und oftmals eingeschränkten Aufmerksamkeit, die der Jungfrau nachgesagt wird; Venus' Sinn für Ausgewogenheit und Harmonie verträgt sich nicht immer gut mit einer Atmosphäre der Präzision und des Strebens nach Vollkommenheit. Und während die Jungfrau ihre Energien gut fokussiert, findet Mars keinen Gefallen an Einschränkungen seines Ausdrucks.



Hier gibt es Lektionen für uns alle, insofern als wir manchmal lernen müssen, mit fordernder, gewissenhafter, harter Arbeit und Aufmerksamkeit für das Detail umzugehen, aber auch insofern, als wir nicht zulassen sollten, dass unser Leben so von Plackerei beherrscht wird, dass wir alles andere vernachlässigen. Das wird uns möglicherweise auch mehr als gewöhnlich zwingen, unser eigenes Gewissen zu prüfen! Saturn, der nun im Schützen ist, wird hierzu ebenfalls beitragen, im

wesentlichen, indem er uns „ermutigt“, sorgfältig auf unsere Gedanken und Vorstellungen zu achten und darauf, wie gut, hilfreich und besonnen sie sind – oder nicht.

Venus und Mars haben Mitte November die Jungfrau verlassen, aber Jupiter bleibt dort noch viele Monate. Saturn läuft spät im Dezember am großen Fixstern Antares vorbei und zwingt uns, vielleicht noch stärker als gewöhnlich, nach dem Licht inmitten der Dunkelheit zu suchen. Während das natürlich bildlich gemeint ist, ist dann für uns in der nördlichen Hemisphäre auch physisch die dunkelste Jahreszeit.



Wir alle werden uns mit den anstehenden Problemen sehr ehrlich und so furchtlos wie möglich auseinandersetzen müssen und uns erinnern, dass Gutes aus augenscheinlich schlimmsten Situationen entsteht. Es kommt mehr als gewöhnlich zu einem Durcheinander von Verstand und Gefühlen in diesem Monat, da Venus und Mars während fast des ganzen Dezember in ihren jeweiligen Zeichen sind, aber Saturn wird uns helfen, uns zu fokussieren und unser Augenmerk

auf das zu richten, was wirklich wichtig ist.